

Polizei sucht dringend Zeugen eines tödlichen Unfalls auf der A 2 bei Beckum

Nach einem schweren Unfall, bei dem eine 39-jährige Frau tödliche Verletzung erlitt, am Freitagmorgen um 7.24 Uhr auf der A 2 Bei Beckum sucht die Autobahnpolizei jetzt dringend Zeugen.



Wie Zeugen berichteten, fuhr ein bislang unbekannter Lkw auf dem rechten Fahrstreifen der A 2 in Richtung Hannover. Der Sattelzug geriet plötzlich nach links und schwenkte dann wieder zurück auf seinen Fahrstreifen. Ersten Ermittlungen zur Folge ergab sich eine Kettenreaktion. Ein

ebenfalls noch unbekannter Pkw, der gerade auf dem mittleren Fahrstreifen in gleiche Richtung fuhr, musste offenbar dem Lkw ausweichen.

Aus noch ungeklärter Ursache prallte dann ein Opel Corsa, besetzt mit einer 39-Jährigen aus Beckum, nach links in die Betonschutzwände. Der Corsa blieb auf der Fahrbahn der A 2 in Richtung Hannover quer stehen.

Zwei nachfolgende Fahrzeuge, ein Skoda sowie ein Hyundai, konnten nach ersten Erkenntnissen nicht mehr rechtzeitig bremsen und prallten in den bereits beschädigten Opel.

Ein Rettungswagen fuhr die 39-Jährige mit lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus – dort verstarb sie noch im Laufe des Vormittages.

Der Skodafahrer, ein 19-Jähriger aus Lippetal, und der

Hyundaifahrer, ein 64-Jähriger aus Wuppertal, verletzte sich leicht. Die Beifahrerin im Hyundai, eine 71-jährige Wuppertalerin, verletzte sich schwer. Sie werden alle in Krankenhäusern behandelt.

Aufgrund der umfangreichen Bergungs- und Unfallaufnahme Maßnahmen war die A 2 an dieser Stelle für rund sieben Stunden gesperrt. Für die Ermittlungen der Unfallursache wurde ein Sachverständiger hinzugezogen. Der nachfolgende Verkehr staute sich zeitweise über mehr als acht Kilometer.

Wer Hinweise zum Unfallhergang, zum unbekanntem LKW oder zum unbekanntem PKW geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei Dortmund unter: 0231- 132- 4521 (Autobahnpolizei wache Kamen) zu melden..